

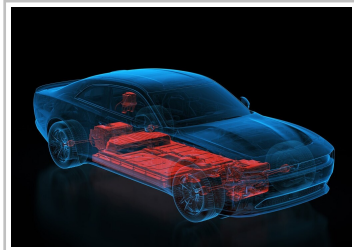
Festkörperbatterien in Dodge Charger Daytona

Stellantis integriert Festkörperbatterien von Factorial in Demonstrationsflotte des brandneuen Dodge Charger Daytona. Damit soll das nächste Kapitel der Partnerschaft beider Unternehmen zur Beschleunigung der Entwicklung bis zum Einsatz der vielversprechenden Festkörper-Technologie für Batterien in Elektrofahrzeugen der nächsten Generation beginnen. Die Demonstrationsflotte dient der Validierung der Technologie von Factorial unter realen Fahrbedingungen.

Factorial wird Stellantis mit Zellen seiner proprietären Festkörperbatterie-Technologie beliefern, die eine spezifische Energiedichte von mehr als 390 Wattstunden pro Kilogramm (Wh/kg) ermöglicht. Die „FEST“-Technologie von Factorial bietet damit erhebliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Lithiumionen-Batterien wie eine höhere Energiedichte, ein geringeres Gewicht, eine verbesserte Leistung und das Potenzial, die Batteriekosten im Laufe der Zeit zu senken.

Stellantis hat für die Erprobung dieser innovativen Technologie die STLA Large Multi-Energy-Plattform gewählt, die für volumenstarke Elektro-SUVs und Performance-Fahrzeuge konzipiert wurde. Die Plattform ist ein Eckpfeiler des Strategieplans „Dare Forward 2030“ von Stellantis. Sie ist so ausgelegt, dass sie weltweit bis zu zwei Millionen Fahrzeuge abdecken kann und soll von Marken wie Jeep, Dodge, Chrysler, Alfa Romeo und Maserati genutzt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Dodge Charger Daytona.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Dodge Charger Daytona.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Dodge Charger Daytona.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
